

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 259. Dienstag den 3. November 1868.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. November l. J. Morgens 10 Uhr wird der alte Exercierplatz, zwischen der Mar- und Schwalbacher Chaussee gelegen, bestehend in 22 Morgen Ackerland, auf eine Reihe von Jahren auf Ort und Stelle der öffentlichen Verpachtung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 29. October 1868.
484a

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. November Vormittags 11 Uhr soll die Abfahrt von 18 $\frac{1}{2}$ Cubitruthen D. Steinen von dem Lagerplatz an der Blatter Chaussee auf die chausseierten Straßen im Stadtberinge wenigstensnehmend in dem Bürgermeisterei-Lokal dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 31. October 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. November l. J. Vormittags 9 Uhr sollen die zur Concursmasse des Peter Joseph Nicolay jun. von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthen, sowie Wirtschaftsgegenstände, darunter eine Theke, eine Luftpumpe, eine Gartenhalle, Gartensühle, Gartenbänke, Wirthstische, verschiedene Gläser, Porcellan, Flaschen u. s. w. in dem Hause Stüftstraße No. 1 dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. October 1868.
20800

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1869 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1869 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 2. November 1868.

Königliche Hospital-Commission.
Dr. Haas.

Freitag den 6. d. M. Mittags 1 Uhr wird im hiesigen Rathhause der zur Nachzucht untauglich gewordene, gut genährte Gemeinde-Fasseloche versteigert.
Maurod, den 1. November 1868. Der Bürgermeister.
421 Schneider.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 3. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

a) 2 Betten, 1 Canape, 6 Stühle,
b) 1 Commode, 1 Schreibpult, 1 Partie verschiedener Bücher
versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. November 1868. Der Gerichts-Vote.
535 Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden
Dienstag den 3. November l. J. Nachmittags 3 Uhr
auf dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände:

a) 2 Betten, 1 Canape, 1 Commode, 1 Canape, 6 Stühle, 1 Konsol-
schrank, 1 runder Tisch, 1 Küchenschrank;
b) 1 Garnitur Blüschmöbel, 1 Ruhebett, 1 Rollstuhl, 1 Kleiderschrank,
1 Mahagonischrank, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Spiegel und
4 große Vorhänge;
c) 2 Betten, 1 Tisch, 1 Spiegel mit Trumeau, 1 Commode;
d) 1 Küchenschrank, 1 Canape, 1 Glasschrank, 1 Tisch, 1 Schachtel-
Gestell;
e) 1 Badeneinrichtung, 1 vollständiges Bett;
f) 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. October 1868. Der Executor.
534 Belte.

Notizen.

Heute, Dienstag den 3. November, Nachmittags 3 Uhr:
Verpachtung von Grundstücken der Herren Gebrüder Götz, in dem Kimmel'schen
Saale, Kirchgasse 8. (S. Tgbl. 258.)
Häuserversteigerung der Erben des verstorbenen Carl Hahn dahier, in dem
Rathhause. (S. Tgbl. 258.)
Häuserversteigerung der Erben der Karl Rißling Eheleute dahier, in dem Rath-
hause. (S. Tgbl. 258.)

Billig zu verkaufen: Eine gebrauchte Commode mit Pultaufsatz zu 18 fl.,
ein schöner, runder, nußbaumener Tisch zu 16 fl., neue Strohstühle per Stück
2 fl., neue, kleine Tische zu 2 fl. 30 kr., neue und gebrauchte Waschtische,
ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, kleine Commoden, Bettstellen,
Kinderbettstellen, Feder-Rissen, Deckbetten, Matratzen, kleine Spiegel, Reise-
koffer, gebrauchte Polsterstühle, Barockstühle. Auch werden alle Arten Möbel,
Bettwerk und Kleider zu den möglichst höchsten Preisen angekauft.
20783 Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Hinterbau, 2. Stod.

Ein gutes Klavier

ist wegen Mangel an Raum billig zu vermieten. Näheres Expedition. 20049

Ein guterhaltener Flügel ist billig abzugeben. Näheres in der Expedition
dieses Blattes. 20652

Geschäfts-Eröffnung,

23 Taunusstraße 23,
vis-à-vis dem Felsenkeller.

Mit Heutigem erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platze eine

Taback- & Cigarren-Handlung,

verbunden mit einem Lager in- und ausländischer Weine, Liqueure, Delicatessen und Südfrüchte, eröffnet habe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer aufs Prompteste und Billigste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

20460

E. Steingässer.

Louis Franke, alte Colonnade 33,

empfiehlt eine sehr große Auswahl in Garnituren, Kragen und Manschetten von den feinsten bis zu den billigsten. Herrnmanschetten zu sehr billigen Preisen.

20332

Frau Nink, Feldstraße 5, 20228

empfiehlt sich im Waschen: Herrenhemden 5 kr., Frauenhemden 3 kr., Handtücher und Servietten, per Stück 1 kr., Betttücher und Tischtücher, per Stück 3 kr., Unterhosen 3 kr., Taschentücher 1 kr., Stürkeröde 6 und 8 kr. u. u.

Alle Größen steinerne Ständer sind wieder zu haben bei
20115 Gafner Mollath, Michelsberg 19.

J. Ocks, Pumpenmacher, Heidenberg 9,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Pumpen jeder Größe, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

18958

Garderobehalter

in großer Auswahl, sowie auch diverse andere Gegenstände, für Stickerien geeignet, empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 452

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 528

Ein in der Nähe der Stadt befindlicher mit ausschließlich feinen, tragbaren Obstsorten und Trauben angelegter Garten mit kleinem Gartenhaus ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

15877

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Taunusstrasse 8. WIESB

Fabriques

Pour cause de départ, ven
de toutes les Nouveautés

Aperçu du bon m

Comptoir des Lainages.

Drap d'Orient, étoffe charmante, toute la robe 5 fl. 30 kr.;
Popeline unie changeante, la robe entière 5 fl. 36 kr.;
Drap Isabelle, étoffe chaude, toute la robe 6 fl. 30 kr.;
Rayure Louis XVI. haute nouveauté, le mètre 1 fl. 45 kr.;
Orléans noir, bonne qualité, depuis 24 kr. le mètre;
Crétonne ml-laine, noire et couleurs, depuis 42 kr. le mètre.

Comptoir des Soieries.

Malgré la hausse, Rabais de 20%.

Taffetas de Chine rayé deux couleurs, la robe de 20 Ellen. 24 fl.;
Poult de soie, Médaillon brodé, toute la robe 28 fl.;
Faille couleurs et changeant, depuis 4 fl. le mètre;
Satin noir & couleurs, tout soie, depuis 2 fl. le mètre;
Moire antique brodée (occasion unique) à 3 fl. le mètre;
Moire antique, noire & couleurs, depuis 4 fl. le mètre;
Cachemire de soie de C. J. Bonnet, étoffe reconnue inusable, depuis
5 fl. 36 kr. le mètre;
Faille & Poult de soie noirs, bonne qualité à 3 fl. le mètre.

Tout achat dépassant la somme de 10 florins
robe. — Je recommande spécialement un article n
ecossais et rayé, à 2 fl. 20 kr. le mètre.

La vente ne durera que 12 jours

BADEN. Taunusstrasse 8.

de Lyon.

**vente extraordinaire et à grand rabais
utés de la saison d'hiver.**

marché des prix.

Comptoir des Châles.

Occasion sans précédents, 20% au dessous du prix de fabrique.

Châles longs tarian anglais, au lieu de 18 fl. à 10 fl. 20 kr.;

Châles longs brochés rayés au lieu de 16 fl. à 9 fl. 30 kr.;

Châles longs brochés pure laine, au lieu de 60 fl. à 35 fl.;

Châles longs cachemire broché, Terneaux extrafin, au lieu de 120 fl. à 70 fl.;

Châles longs français, copie de l'Inde, dessins de l'Exposition, valant
réellement 280 fl. vendus à 140 fl.;

NB. Une partie Châles longs pure laine, démodés, excellente qualité à 14 fl.

Comptoir des Foulards et Cravattes.

1500 Douz. Cols Henriette, haute nouveauté, à 18 kr.;

Châtelaines satin & soie, article de 1 fl. 45 kr. vendu à 48 kr.;

Cols batiste brodés, véritable occasion, depuis 36 kr.;

Fichus et Foulards, depuis 24 kr.;

Foulards de Lyon, depuis 1 fl. 24 kr.;

Foulards de Chine blancs depuis 1 fl.;

Corah des Indes, foulard de poche, à 2 fl. 20 kr.

Avis aux Messieurs.

Une belle partie de Gillets, velours & peluche, haute nouveauté au
prix hors ligne de 1 fl. 45 kr.

lorins donné droit à l'acheteur à une belle garniture de
de nouveau pour dessous de jupe, en satin, velours,

jours.

Maurice Ulmo.

Sente Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

Männergesangverein „CONCORDIA“.

Sonntag den 8. November 1868, Abends 8 Uhr:

Musikalisch-theatralische

Abendunterhaltung

unter Leitung des Herrn Directors J. Grimm
im Saalbau Schirmer.

Program m.

1. Abtheilung.

- 1) „O Welt du bist so schön!“ Chor von L. van Beethoven.
- 2) „Schweizers Heimweh“, Lied für Tenor von Broch.
- 3) „Des Knaben Lied“, Duett von F. Gumbert.
- 4) „Auf dem Rhein“, Lied für Bariton von R. Schumann.
- 5) „Sonntagsmorgen“, Chor von Schäffer.

2. Abtheilung.

- 6) „Wo möcht' ich sein?“ Chor von Carl Böllner.
- 7) „Der Verdrießliche“, Lied für Bass von Freudenthal.
- 8) „Liebes-Abschied“, Volkslied (Quartett).
- 9) „Das Weiden“, Lied für Tenor von Mozart.
- 10) „Wanderlied“, Chor von W. Fischer.

Hierauf:

Die Zerstreuten.

Posse in 1 Akt von A. von Rozebue.

Sodann: Lebende Bilder.

Zum Schluss: **B A L L.**

Die Subscriptionsliste ist bereits in Umlauf gesetzt. — Außerdem sind Karten à 48 kr. zu haben bei Herrn Opticus E. Söhn, Langgasse 7.
Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand des Männergesangvereins Concordia.

Wiesbadener Kranken-Verein.

Unsere Mitglieder und Freunde des Vereins zur Nachricht, daß unser diesjähriges Stiftungsfest Samstag den 14. November im Bürger-saale abgehalten wird.

Entrée à Person 24 kr.

Es ladet zu recht zahlreichem Besuche ein

Der Vorstand. 483

Eine gebrauchte Nähmaschine (Doppelpsteppstich) wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 20675

Ein gut gearbeitetes Kanape, mit braunem Wolldamast bezogen, ist zu ver- kaufen Mauer-gasse 2. 20674

Ein Mann empfiehlt sich im Privatschlachten, besonders im Wurstmachen. Näheres Nerostraße 15 im Hinterhause bei L. Scheib. 20472



Markt 7.

Frish gewässerten Loberdan per Pfund 9 kr.,
frischer Rheinsalm 2 fl. 12 kr.,
Seezungen 48 kr.,
frisch lgeräucherte Ostsee- (Kieler) Bückinge per Stüd 3 kr.,
2 Stüd 5 kr.,
extra große Holländer Bratbückinge per Stüd 4 kr., 2 Stüd 7 kr.,
sowie große Holländer Speckbückinge (zum Rohessen), Hechte, Aale, Bads-
fische, Bärche, 450

frisch geräucherten Kieler Sprott &c.

Tanz-Unterricht.

Zu dem Studium des Walzers und der Française, welches heute beginnt,
können Schüler beitreten.

Unterrichts-Local: Kirchgasse 8, Rimmel'scher Saal.

20848

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Meinen geehrten Kunden und Publikum diene zur Nachricht, daß ich meine
Wohnung Röderallee 24 verlassen habe und jetzt Goldgasse 5 wohne, und
bitte ich, das Vertrauen mir auch hierher folgen zu lassen. Korsetten mit
einer neuen Vorrichtung, welche die Figur verschönert, als auch orthopädische
Korsetten werden nach Maß gemacht.

20839

A. Rösch, 5 Goldgasse 5.

Eine neue Sendung Blumen und Federn

empfehl

Chr. Maurer. 495

3 bis 400 □' trockene Rußbaum-Dielen (3-zöllig) sind zu verkaufen
Abelhaidsstraße 5. 20612

Vier 1/4-Plätze in einer Loge ersten Ranges sind abzugeben Schwalbacher-
straße 25. 20835

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Faulbrunnen-
straße 10, Parterre rechts. 20831

Eine gebrauchte noch sehr gute Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näh.
bei der Exped. 20769

Ein Stehpult, ein Ausziehschreibtisch, ein gutes Spinnrad, zwei weite
Paletots und Herrenkleider sind zu verkaufen Elisabethenstraße 5. 20766

80-100 Centner bestes Wiesenheu sind abzugeben bei
F. Mehler in Hahn, Amts Wehen. 20757

Heidenberg 29 sind verschiedene Sorten Nessel zu verkaufen. 20819

Es wird ein Karrnsattel zu kaufen gesucht von Hanstein, Faulbrunnen-
straße 4, eine Stiege hoch. 20796

Röderallee 16 sind zu verkaufen: zwei gleichene nußbaumene Bettstellen,
zwei tannene, drei Tische, kleine und große, drei Spiegel, drei Kopfkissen,
sechs gepolsterte Stühle, eine Etagere. 20829

Für die Nothleidenden in der Schweiz ging ferner bei mir ein: Bon Fräulein A.
2 fl. Mit herzlichem Dank Wilhelm Roth.

Frankfurt, den 31. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der
154. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 9075 5000 fl., Nr. 9445 2000 fl., Nr. 1314
20188 23746 6827 und 10448 je 1000 fl., Nr. 16726 und 16763 je 300 fl.

Appel à la jeunesse studieuse méthode grégorienne.

19313

Français, anglais et allemand enseignés par une élève du Fondateur de la **Méthode grégorienne**. Succès assuré en **trois mois** si l'élève se soumet entièrement aux exigences **mécaniques et gymnastiques** de cette ingénieuse méthode. S'adresser Taunusstrasse 2.

English, French & German taught on the Gregorian system Taunusstrasse 2. 19227

Gründlichen Gesang-, Klavier- und Dither-Unterricht
ertheilt **Emma Hohle**, Langgasse 3c, eine Stiege hoch. 20513

Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäfts- und Notizbücher etc. empfiehlt billigt
451 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 20081

Brüsseler Kanarienvögel,
hochgelbe, billig zu haben Marktstraße 13, 2 Stiegen. 20081
H. Schwalbacherstraße 1 ist ein Acker mit Rüben zu verkaufen. 20840

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Barriere)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Heine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Dienstag den 3. November.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Local-Gewerbeverein.
Nachmittags 8 Uhr: Modellschule in
dem Local Schwalbacherstraße 17.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.
Turnverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Synagogen-Gesangsverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der
höb. Bürgerschule, Oranienstraße.
Männergesangsverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.
„Neue Concordia“.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: 21. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Die Jüdin.
Große heroische Oper in 5 Akten. Nach
dem Französischen des Escribe, von Fr.
Elsenreich. Musik von Gallet.

Frankfurt, 31. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 54	— 56	„
20 Franc. Stücke	9 „ 28 1/2	— 29 1/2	„
Russ. Imperiales	9 „ 50	— 52	„
Preuss. Fried. d'or	9 „ 58 1/2	— 59 1/2	„
Dukaten	5 „ 37	— 39	„
Engl. Sovereigns	11 „ 54	— 58	„
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 1/2	— 45 1/2	„
Dollars in Gold	2 „ 27	— 28	„

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 99 1/2	b.
Berlin	105 1/2	B.
Edin	105 1/2	B.
Hamburg	88 1/2	B. 88 G.
Leipzig	105	B.
London	119	G.
Paris	94 3/4	1/2 b.
Wien	102 1/2	3/4 b.
Disconto	3 1/2	G.

(Zu 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(1. Beilage zu No. 259,

3. November 1868.

Soeben traf ein:

Taschen-Jahrplan
für die Winterdienste
in der
475
L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung
(J. Greiß).

General-Versammlung des Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unsere diesjährige Herbst-General-Versammlung findet am Sonntag den 8. November d. J. Nachmittags präcis 4 Uhr in dem Saale des Jacob Becker (genannt Römersaal) dahier statt, wozu die Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Verwaltungs- und Rechenschafts-Bericht;
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes;
- 3) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen, sowohl zu activen als auch zu Ehren-Mitgliedern werden bis zum 7. November d. J. bei dem Herrn Director Phil. Wirt bereitwilligst entgegengenommen.

Etwaige Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum 6. November d. J. ebendasselbst schriftlich einzureichen; spätere Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ersucht der Vorstand die verehrlichen Vereinsmitglieder sich recht zahlreich einzufinden.

Wiesbaden, den 31. October 1868.

Der Vorstand: 365

Steinkohlen verkaufe ich in kleinem Maß, sowie Stück-
kohlen im Centner in meinem Hause Metzger-
gasse 25. Güterschaffner **P. Blum.** 20776

In den ersten Tagen trifft ein Schiff **Ruhrkohlen**, beste Qualität Ofen-
brand, für mich in Viebrich ein und nehme ich Aufträge darauf entgegen.
20792 **A. Brandscheid**, Ecke der Röderstraße und Steingasse.

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen,
anerkannt vorzüglichste Qualität, stets in frischer Sendung.
20802 **G. D. Linnenkohl.**

Saar- und Ruhrkohlen,

letztere von der Zeche Helene und Amalie sind zu beziehen in ganzen Waggonen wie auch im Malter, durch **G. Hahn.** 19460

Ruhrkohlen,

fette und stückreiche Waare, können direct vom Schiff bezogen werden bei **Hch. Heyman,** Mühlgasse 2. 20109

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger,**

20561

vormalß Günther Klein.

Ruhrkohlen 1. Qualität

direct vom Schiff zu beziehen bei

20139

Chr. Horcher in Schierstein a/Rh.

Werden a. d. Ruhr, den 15. October 1868.

Salon-Kohlen!

Die Klagen über unangenehmen Rauch, das Bestauben der Möbel, Gardinen, Wäsche u. s. w. in den Häusern, wo die Heizung vermittelst Fettkohlen geschieht, haben schon längst das Bedürfniß hervorgerufen, eine andere Kohle für die Zimmerheizung einzuführen.

Durch unsere Salon-Kohle, welche die vorstehenden üblen Eigenschaften nicht besitzt, vielmehr im Brande fast so reinlich als ein Holzfeuer ist, kommen wir diesem Bedürfnisse entgegen.

Die genannte Kohle brennt länger, anhaltender als jede Fettkohle, wodurch also auch ein Ersparniß im Verbräuche herbeigeführt wird. Mit diesem Vortheile ist auch die Annehmlichkeit verbunden, daß man nicht genöthigt ist, so oft nach dem Feuer zu sehen und Kohlen aufzulegen.

Den alleinigen Verkauf dieser Kohle für Wiesbaden und nähere Umgegend haben wir dem

Herrn G. D. Linnenkohl in Wiesbaden

übergeben, welcher stets frische Vorräthe auf Lager hat.

Mit aller Hochachtung!

**Die Direction:
Clever.**

20341

Getragene Kleider.

werden angekauft Kirchhofsgasse 5.

528

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2.

531

Getragene Herrn- und Frauenkleider werden angekauft und verkauft von **K. Tiefenbach,** Neugasse 5 im Anker.

19690

Beerdigter Reibhausmüller **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10.

531

Gute Ofenrohre sind billig zu verkaufen bei Bernd, Heidenberg 4.

20352

Möbel, Betten 2c. zu verkaufen Heidenberg 4.

20352

Nerostraße 19, 3 Stiegen hoch sind verschiedene Möbel zu verk.

20437

Hülsenfrüchte

aller Art, sowie trockenes

Brod

empfiehlt

Lud. Unkel Wwe., 27 Metzgergasse 27. 20627

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

20639 **J. & G. Adrian**, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

Kieler Sprotten und Bückinge

treffen heute ein bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 20729

Holländischen Colonial-Melis

billigt bei

Chr. Ritzel Wwe. 20173

Austern, Astrachan-Caviar,

sowie Straßburger Gänseleberpasteten sind fortwährend in frischester Waare zu haben bei

C. Acker. 18529

Marinirte Häringe

und neue Holländische bei

20927

Lud. Unkel Wwe., 27 Metzgergasse 27.

Frisch gebrannten Kaffee

empfiehlt in vorzüglicher Qualität zu 46, 48, 52, 56 fr. per Pfund

August Koch, Metzgergasse 3. 521

Berliner Pfannentuchen

empfiehlt täglich frisch

F. Schneider, Häfnergasse 9. 20682

Frankfurter Lagerbier per Flasche 7 fr.,

Wiener Märzenbier " " 10 "

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

18208 **J. & G. Adrian**, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13. 19893

Stearinlichter, Prima, Münzing & Comp. per Paquet 24 fr.,
2. Sorte 22

20656

bei **J. Gans**, Mühlgasse.

Fünf Hundert Gulden

sind mir heute für die Armen-Augenheilstanstalt durch Herrn E. Glaser dahier aus der Summe gütigst übergeben worden, welche der selige C. F. Dambmann aus Newyork zum Besten mehrerer hiesiger Wohlthätigkeitsanstalten hinterlassen hat. Ehrendes Andenken dem Verstorbenen und besten Dank seinen Hinterlassenen!

Dr. J. W. Schirm. 509

Soeben erschien:

Dritter Nachtrag zum Cataloge unserer Leihbibliothek.

Enthält die Nummern 14475 bis 14940 der deutschen Bücher.

Preis 6 fr.

Ueber die fortwährend neu zur Aufnahme kommenden Werke liegt ein geschriebenes Verzeichniß in unserem Geschäftslocale auf.

503

Jurany & Hensel.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. November.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7³/₄, 10¹/₄ Uhr.

" " " Coblenz Mittags 12¹/₄ Uhr.

" " " Mannheim Morgens 10¹/₂ Uhr.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse 10.

Biebrich, den 1. November 1868.

Der Agent:

Jos. Clouth.

Liebig's Fleisch-Extract,
Liebig's Extract of Meat Company, Limited
London.

Niederlage bei

Chr. Ritzel Wwe.

20745

M. Seck,

kleine Burgstraße Nr. 12,

empfiehlt die neuesten Pariser Modellhüte, Blumen, Federn und
Glacehandschuhe.

20770

Seidensammtbarette

ausgesetzt für 36 fr. bei

G. Wallenfels, Langgasse 33.

20745

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

20777

Georg Linck, Franzplatz 12.

Spanische Bände sind billig zu verkaufen Wellrichstraße 4.

20808

Bertin a'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem 4. November c. beginnenden neuen 16-stündigen **Curfus** werden Herren und Damen zc. ergebenst mit dem Bemerkten eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird. Proben können stets eingesehen werden.

197

I **Eisen von der Burbacher Hütte**
in allen Profilen und Längen liefert auf Bestellung zu Fabrikpreisen
G. Schöller in Wiesbaden, Dogheimerstraße No. 8,
Agent der Burbacher Hütte. 20750
Zeichnungen und Berechnung der Tragfähigkeit stehen jederzeit zu Diensten.

Elastischer Gesundheits-Krepp
in Seide, Wolle und Seide, ganz Wolle und in
Baumwolle
von **S. & J. Bär** in Zofingen, Schweiz.

Jacken, Hemden, Unterbeinkleider, Leibbinden etc.
für Herren und Damen, in allen Größen und Qualitäten.

Diese Gewebe sind in wenigen Jahren allgemein bekannt geworden und braucht es hiermit keiner weitem Anpreisung. Wenn von den berühmtesten Aerzten, besonders in letzter Zeit, die Hautthätigkeit in erste Linie gestellt wird, um nicht nur die Gesundheit zu unterhalten, sondern oft als einziges Mittel zur Herstellung derselben aus schweren und langwierigen Leiden, so ist das Krepp-Gewebe eine durch die Aerzte anerkannte, ausgezeichnete Hilfe hiezu.

Stoffe von Flanell leisten nicht das Gleiche, im Gegentheil verweichlichen sie die Haut und machen sie für jede Temperatur-Änderung nur empfindlicher, filzen und füllen sich bald mit Schweiß, so daß die Ausdünstung gehemmt wird und somit eher gesundheitschädliche Einflüsse entstehen.

Der Krepp, sei er von Seide, von Wölle oder von beiden gemischt, ist sehr dauerhaft, erzeugt auf der Haut ein angenehmes, belebendes Gefühl, befördert die Schweißbildung, indem er den Ausdünstungen freien Durchzug gestattet, und hält somit die Hauptporen stets offen; zudem läßt er sich leicht reinigen und geht hierbei nicht ein, wie die gestrickten Stoffe, sondern bleibt sich stets gleich. Er ist das wirksamste Linderungsmittel für Rheumatismen. Wer einmal Krepp-Unterkleider getragen hat, wird nicht mehr zu Flanell oder gestrickten Stoffen greifen.

Das Reinigen der Kreppstoffe geschieht mittelst allmählig heißer werdendem Seifenwasser und nachheriges Ausspülen in lauem Wasser. Starkes Reiben ist nicht zulässig und auch nicht nöthig. Fügt man dem Seifenwasser etwas Salmiakgeist zu, so geht die Reinigung um so leichter von statten. Es versteht sich von selbst, daß wegen dem Kreppbild nicht geglättet werden darf.

Bei gehöriger Vorsicht sind diese Gesundheits-Kreppse ungemein dauerhaft.

Dépôt bei **J. Hertz**, Langgasse 8c.

20730

Leinene und Shirtinghemden und Vorhemden in größter Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, empfiehlt
J. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Wirthschafts-Eröffnung.

Dem verehrlichen Publicum, sowie meinen Freunden und Gönnern hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich heute den 31. October in meinem neu hergerichteten Locale, Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 32, eine **Wein-, Kaffee- und Bier-Wirthschaft** eröffne.

Stets werde ich bemüht sein, meine verehrten Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Friedrich Bott. 20651

Die Weinhandlung von Paul Korn, Michelsberg Nr. 22,

empfiehlt ihre reinen **Weine** en gros & en de tail.

Gleichzeitig empfiehlt sie ihre

Weinhalle nebst feiner Restauration.

Täglich Gabelfrühstück und Soupé.

Außer dem Hause auf vorherige Bestellung.

20628

Goldnes Lamm, Mekgergasse,

empfiehlt einen ausgezeichneten 1868r Wein, sowie die bekannten älteren **Weine** und zu jeder Zeit ein gutes Glas Bier, per Schoppen 4 fr. Auch sind daselbst noch einige **Krautsäckchen** zu haben.

20619

Kaffee,

reinschmeckend und

sehr billig,

empfiehlt

Lud. Unkel Wwe., 27 Mekgergasse 27. 20544

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Strickwolle,

als: Hamburger-, Crefelder-, Ringel-, perl, raye, Limburger Rock- und Strumpfwolle, Castor-, Terneaur- und Mooswolle, billigt bei

525

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Spiellarten:

Piquet, Whist, Sansprendre u. in verschiedenen Qualitäten
empfiehlt billigt **C. Schellenberg,** Goldgasse 4. 452

Für die Winter-Saison

empfehle zu den billigsten Preisen mein reichhaltiges Lager in

wollenen Artikeln,

als: Seelenwärmer, Kapuzen, Shawles, Cachenez, Standen, Kragen, Strümpfe, Socken, Jacken, Handschuhe; für Kinder: Jäckchen, Schuhe und Häppchen; ferner:

Warme Schuhe, als: Filzpantoffeln, Filzstiefel, Bendelschuhe und Gummischuhe; sowie
Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle.

Alles in großer Auswahl.

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Damen-Jacken von 2 fl. 42 kr. an, sowie schwarze **Tuch-Jacken** von 4 fl. 12 kr. an, ferner **Damen-Paletots** und **Kinder-Paletots** in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Lazarus Fürth,
Langgasse 45.

20456

Eine reiche Auswahl der neuesten Damen-Mäntel, außergewöhnlich billige Gansjacken, Regenmäntel für Damen und Kinder empfiehlt

L. H. Reifenberg,
Langgasse 35.

20448

Hutfaçons

20592

zu 8, 12, 16, 18 kr. bis zu den feinsten, sowie eine große Form für ältere Damen empfehlen

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Faconniren von Strohz-, Filz- und Seidenhüten.

J. Weigle senior, Nerostraße 29. 532

Ausgesetzt

zu bedeutend herabgesetzten Preisen,
von letzter Sommer-Saison oder mit unbedeutenden Fehlern, eine Parthie
angefangene und mustersfertige Buntstickereien jeder Art,
sowie um gänzlich damit zu räumen, verschiedene

gestrickte und gehäkelte Wollwaaren,

als: Kapuzen, Gamaschen, Handschuhe &c.

20524

W. Henzeroth,

vorm. C. A. Währ, Kranzplatz 1.

Das

Herren-Garderoben-Magazin

von **L. Hirsch**, Langgasse 8d

empfiehlt:

Winter-Paletots in Ratiné, Double &c. von 18 fl. an,

Jaquets in verschiedenen Stoffen 9 " "

Jagd-Juppen 7 " "

Complete Anzüge 20 " "

Bestellungen nach Maß werden in der kürzesten Zeit
erledigt.

20184

Louis Franke,

Spitzenhandlung aus Krottendorf in Sachsen,

empfiehlt sein wieder auf's Reichhaltigste assortirte Lager zur Winter-
Saison. — Alte Colonnade 33.

20338

Louis Krempel, Langgasse 6,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Sorten

Kinderspielwaaren

von den billigsten bis zu den feinsten, sowie eine große Auswahl vieler anderer,
zu Gelegenheitsgeschenken sich passender Gegenstände.

17962

Eine Parthie rein leinene Taschentücher zu herabgesetzten Preisen, empfiehlt
525

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

18451

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 259)

3. November 1868.

Putz- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angekommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brantkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blonden und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger.

20646

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre mich zur ergebenen Anzeige, daß ich unterm Heutigen dahier

13 Wellritzstraße 13

ein **Colonialwaaren-Geschäft** eröffnet habe.

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 3. November 1868.

Louis Hastert. 20811

Rohrstühle und **-Bänke** werden stark und billig geflochten **Helenenstraße 12** im 3. Stock. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann **Hoffmann, Michelsberg Nr. 2.**

20795

Kranständer billig zu verkaufen bei Küfer **Röpp, Hochstätte 15.**

20806

Verschiedene Sorten gelbe und blaue **Kartoffeln**, sowie rothe **Kans-**
Kartoffeln zum Marktpreis zu haben **Steingasse 35.**

20792

Ein **Mitleser** der „**Cölnischen Zeitung**“ wird gesucht. Näh. Exped. 20633

Ein in frequenter Lage gelegenes, rentables **Geschäft** wird zu übernehmen gesucht. Offerten mit ungefährrer Angabe der nöthigen Anzahlungssumme nimmt die Expedition unter A. S. 12 entgegen. 20780

Ein **Cigarren-Geschäft en gros** in **Frankfurt a. M.** sucht für **Wiesbaden** und Umgegend einen **tüchtigen Agenten** gegen gute Provision. Franco-Offerten unter Z. K. 628 nehmen die Herren **G. L. Daube & Cie.** in **Frankfurt a. M.** entgegen.

463

Mekzergasse No. 13 eine Stiege hoch wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen und billig und pünktlich besorgt.

20736

Ein **Kind** (Mädchen von 4 bis 8 Jahren) kann in **Pflege** genommen werden. Näheres in der Exped.

20823

Ein **Flegkind**, welches mitgeschenkt werden kann, wird angenommen. Näheres bei Frau **Schöhn**, **Ludwigstraße 1** im 4. Stock.

20817

Eine schwarz und weiß gezeichnete **Nahe**, um den Hals ein rothes wollenes Band, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Taunusstraße 45 im obersten Stock. 20773



Verloren!

Verloren wurde am Freitag Nachmittag in der Lang- oder Webergasse ein goldnes **Medaillon**, eine Photographie und Locke enthaltend. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Neugasse 1, Bel-Etage. 20765

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag in der Taunus-, Wilhelm- oder Rheinstraße ein **Ohrring**, Haarbouquet mit Koralleneinfassung. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Taunusstraße 55, 2. Etage. 20816

Gestern, Montag, zwischen 8 und 9 Uhr Morgens wurde ein **Büchlein**, blauen Cachemir enthaltend, auf dem Wege vom Theater bis zur schönen Aussicht verloren. Gegen Belohnung in der Expedition abzugeben. 20841

Für jeden Mittwoch und Samstag Nachmittag wird Jemand zum **Zimmerlehren** gesucht. Näheres Louisenplatz 4. 20741

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Taunusstraße 57. 20219

Ein solides Mädchen sucht eine Monatstelle für den ganzen Tag. Zu erfragen bei Herrn J. Bernhard, Gärtner, Hirschgraben 5. 20760

Eine reinliche Frau sucht eine Monatstelle. Näheres Expedition. 20805

Eine zuverlässige Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Nerostraße 13, Hinterhaus. 20798

Zwei reinliche Wäscherinnen werden auf gleich gesucht Feldstraße 5 von Frau Nink. 20804

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Herrnmühlgasse 3. 20820

Stellen-Gesuche.



Gesucht.

Eine einzelne Dame sucht auf 15. November ein braves, reinliches Mädchen, welches die Küchen- und alle Hausarbeiten versteht, sowie hübsch nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse sind nöthig. Näh. Drantenstraße 14, Bel-Etage. 20778

Eine Köchin, welche sehr gut kocht und alle Backwerke zu machen versteht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Graben 3 im Hinterhause. 20785

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich im Dienst gesucht Langgasse 14 im 1. Stock. 20779

Eine perfekte Köchin und ein Hausmädchen suchen Stellen, auch können fortwährend brave Mädchen Stellen erhalten, sowie auch Kost und Logis per Tag zu 30 fr. Näheres bei Frau Prinz, Commissions- und Stellennachweise-Bureau, Oberwebergasse 51, Hinterbau. 20783

Eine gewandte Kammerjungfer mit Sprachkenntnissen, welche längere Zeit in England diente, das Kleidermachen und Fellsiren gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 20772

Ein ordentliches, junges Dienstmädchen kann sofort eintreten. Zu erfragen Webergasse 32. 20810

Eine perfekte Köchin sucht eine gute Stelle; auch geht dieselbe aus zum Kochen. Dasselbst kann ein Mädchen unentgeltlich das Nähen erlernen. Näh. Nerostraße 16 im Hinterhause bei Merkel. 20815

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird auf gleich oder in 14 Tagen zum Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 20797

Gesucht ein Mädchen, welches in der Küchen- und Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse hat, Mainzerstraße 6. 20812

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle, am liebsten auf gleich. Näheres Marktstraße 12 Hinterhaus im 3. Stock. 20790

Ein junges, williges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näheres zu erfragen Reugasse 22. 20803

Gesucht eine Köchin, die fein kochen kann und mit bei der Hausarbeit hilft, für eine einzelne Dame. Näheres in der Exped. 20664

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 19. 20738

Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Wo, sagt die Exped. 20755

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen findet auf gleich eine Stelle. Näheres Wichtelsberg 18, 1 Stiege hoch. 501

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Kirchgasse 26, 3. St. 20852

Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Friedrichstraße 39, Parterre. 20834

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Zu erfragen im Alcesaal, Taunusstraße 3. 20813

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei F. Gräf, Röderstraße 35. 20346

Ein Junge kann in die Lehre treten bei W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 20185

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei E. Hönge, Goldgasse 2. 20402

Ein militärfreier, lediger, junger Mensch, welcher mit Pferden und Fuhrwerk umzugehen versteht und Hausarbeit verrichten kann, wird alsbald in Dienst gesucht. Näheres Rheinstraße 339 in Diebrich. 20180

Ein wohlzogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen bei Louis Bender, Wellritzstraße 4. 20809

Ein junger Mann sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Kutscher oder sonstige Arbeit auf gleich. Näheres Expedition. 20791

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann wird sogleich oder auf Weihnachten als Lehrling gesucht in die Weinhandlung von Ph. Göbel. 20766

Stellen-Gesuch.

Ein verheiratheter, junger Mann mit ausgezeichneten Kenntnissen sucht eine Stelle als Bediente, am liebsten zur Pflege eines alten oder kranken Herrn. Derselbe geht auch mit auf Reisen. Gefällige Offerten unter Chiffre J. H. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 20807

Ein braver Junge von 16—18 Jahren wird als Ausläufer gesucht. Näh. in der Exped. 20833

9000, 5000, 3000, 1600, 1500, 500 fl. werden auf sehr gute Hypotheken zu leihen gesucht von Friedrich Schanz, Mauergasse 1; daselbst werden Gütersteigschillinge zu kaufen gesucht. 20665

4000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Expedition. 20559

2000 fl. werden auf liegende Güter in's Amt Idstein zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 20771

Ein Herr sucht ein unmöblirtes Zimmer. Näheres Nerostraße 16. 20713

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidestraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 großen Zimmern mit Balcon nebst sonst erforderlichen Räumen zu vermieten und gleich zu beziehen. 20106

Bahnhofstraße 3 im ersten Stock ist ein fein möblirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten. 20710

Bahnhofstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 19382

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 19641

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Kl. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 20171

Dogheimerstraße ist ein großes, gut möblirtes Zimmer monatlich zu 7 fl. und ein kleineres zu 5 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 20793

Dogheimerstraße 6 ein möbl. Zimmer auf 1. November zu verm. 20403

Dogheimerstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer für 11 fl. monatlich zu vermieten. 20774

Dogheimerstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Kost zu vermieten. 20619

Elisabethenstraße 6 im dritten Stock sind 1—2 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 19346

Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 20506

Emserstraße 6 ist eine Mansardwohnung an eine kinderlose Familie zu vermieten. 20459

Emserstraße 6 Parterre sind 3 möblirte Zimmer, jedes für 8 fl. per Monat, zu vermieten. 20824

Emserstraße 22 bei Karl Häuser ist ein großes unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 20708

Emserstraße 27 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 20670

Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 17847

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 15330

Feldstraße 7 ist eine Mansarde an zwei Herrn oder eine einzelne Person zu vermieten. 20823

Frankfurterstraße 5

ist von Anfang October ab eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern, ein-gerichteter Küche und Mansarde, im unteren Stock, nach der Sommerseite, zu vermieten. 18278

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 20357

In dem Landhause Gartenstraße 5 in der Nähe des Kurhauses sind 4 möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 15611

Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 20438

Geisbergstraße 16 ist die von Herrn Caplan Raumann bewohnte Parterre-wohnung wegen Verletzung sofort zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller Holzstall und einem großen Garten. Näheres bei W. F. d., Häfnergasse 10. 19101

- Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 16520
 Heidenberg 10 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 20801
 Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Stübchen an einen Herrn zu vermieten. 11700
 Helenenstraße 2 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie anderweit zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst. 19896
 Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermieten. 19107
 Hirschgraben 1 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 20707
 Hochstätte 4 ist eine leere Dachstube zu vermieten. 20832

Kapellenstraße 4 Bel-Etage

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 19199

Kapellenstraße 6 Bel-Etage

- sind möblierte Zimmer zu vermieten. 20078
 Kirchgasse 11 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20742
 Kirchgasse 15 Parterre ist 1 möbliertes Zimmer zu vermieten. 15560
 Kirchgasse 4 sind 2 möblierte Zimmer, welche sich für Einjährige eignen, zu vermieten. 18602
 Langgasse 4 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst im 3ten Stock. 20611
 Langgasse 4 erster Stock ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 20728

Langgasse 8d

ist ein Laden, Comptoir und eine vollständige Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten. Näheres bei

19386 **Maier Liebmann, Langgasse 8d.**

- Langgasse 16 ist im Hinterhaus ein heizbares, möbliertes Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 19364
 Langgasse 16 ist ein möbl. Zimmer an einen soliden Herrn zu verm. 20146
 Langgasse 36 sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17199
 Louisestraße 18 ist ein Salon mit zwei bis drei Schlafzimmern möbliert zu vermieten. 19090
 Mauergasse 1 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 20322
 Mauritiusplatz 2 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20036
 Marktplatz 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 bewohnbaren Plätzen nebst allem Zubehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 20330
 Marktstraße 11 sind in meinem neu erbauten Hause auf 1. Januar 1869 1 Laden und Wohnungen in drei Stockwerken, ganz und auch getheilt zu verm. Zu erfragen im Laden Marktstraße 12. Johann Wolff. 18270
 Mühlgasse 12 2 Stiegen hoch sind zwei heizbare, möblierte Zimmer zu vermieten. 20862
 Nerostraße 29 ein Mansardstübchen mit Bett gleich zu vermieten. 20090
 Oranienstraße 14 2 Stiegen hoch sind von October an zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 16448
 Paulinenstraße 4 ist eine möblierte Wohnung von 3 auch 5 Zimmern mit oder ohne Küche zu vermieten. 20614
 Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möbliert zu vermieten. 19423
 Rheinstraße 18 Parterre rechts ist ein Zimmer zu vermieten. 20548
 Rheinstraße 28 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Holzstall auf ersten Januar 1869 an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst, Parterre. 20719

- Rheinstraße 21 Parterre ist ein kleines möblirtes Zimmer zu verm. 20789
 Röderallee 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20821
 Röderallee 28 ist ein Logis von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13011
 Römerberg 7 ist ein Laden mit Logis auf gleich zu vermieten. 20093
 Römerberg 33 im 4. St. ist ein Zimmer mit Bett sogleich zu verm. 20784
 Saalgasse 4 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20782
 Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20814
 Saalgasse 32 ist eine Mansardstube an eine stille Person zu verm. 20399
 Schillerplatz 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder. 19882
 Schwalbacherstraße 18 Parterre ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 18559

Schwalbacherstraße 41

- sind zwei schön möblirte Zimmer nach der Straße zu vermieten. 19351
 Kleine Schwalbacherstraße 7, 3. Stock, ist ein reinliches Zimmerchen an einen soliden Herrn für 5 fl. monatlich zu vermieten. 20818
 Sonnenbergerstraße 11 ist das ganze Haus möbl. zu vermieten. 16200
 Steingasse 10 im Laden ist ein heizbares Dachstübchen mit oder ohne Bett zu vermieten. 20794
 Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres bei
 W. Müller im „Deutschen Haus“. 14182
 Stiftstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 18702
 Taunusstraße ist eine möblirte Parterre-Wohnung, mit Teppichen und Vorfenstern versehen, für den Winter zu vermieten. Näh. Exped. 20053
 Taunusstraße, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmer und Küche nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Paulinenstr. 4. 19023
 Taunusstraße 27 ist ein Laden mit Zubehör zu vermieten. 19462
 Taunusstraße 55 Bel-Etage sind 3 möblirte Zimmer zu verm. 20788
 Webergasse 22 ist ein gr. möbl. Zimmer auf 15. November zu verm. 20753
 Wellritzstraße 2 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19966
 Wellritzstraße 18 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 19981
 Wilhelmshöhe 1 ist eine Wohnung mit Salon, 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, vom 1. November an zu vermieten. 20001
 Wilhelmstraße 6a sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 20539
 Wilhelmstraße 9 sind 2 elegant möblirte Bel-Etagen mit Teppichen und Vorfenstern sogleich zu vermieten. 20177
 Ein auch zwei möblirte Zimmer auf 1. October billig zu vermieten. Näh. Expedition. 17033
 In meinem neuerbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist der 2. Stock sogleich zu vermieten.

W. Röcker, Maurermeister. 16400

In meinem neuerbauten Hause, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, ist der mittlere Stock auf gleich zu vermieten. Daniel Kraft. 18487

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten.

E. Roth, Schiersteinerweg. 15975

Drei schön möblirte Zimmer in der Nähe des Gymnasiums sind einzeln oder zusammen zu vermieten. Auch kann gegen billige Vergütung Kost und Logis gegeben werden. Näheres Rheinstraße 32 im Laden. 19230

1 bis 2 möblirte schöne Zimmer sind zu vermieten. Näheres Exped 20712

Ein gut möblirtes Zimmer in der Welltriststraße ist zu vermieten. Näheres Expedition. 20409

Drei Mansarden sind zur Unterbringung von Möbeln, Waaren &c. zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße No. 8, Parterre. 20411

In einem freundlichen, gesund gelegenen Hause (Sommerseite) sind 2—3 gut möblirte Zimmer auf Wunsch mit Küche und Dienerzimmer zu vermieten.

Auch kann ein sehr gutes Tafelklavier gegeben werden. Näh. Exped. 20389

Ein großes, fein möblirtes Zimmer in der Taunusstraße ist an eine oder zwei Personen sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 20485

Zwei hübsch möblirte Zimmer mit Teppichen sind für den Winter zu vermieten. Näheres Expedition 20526

An der Sonnenbergerstraße ist sofort billig eine elegant möblirte Herrschaftswohnung von 12 bis 14 Piecen, Küche, Mansarden &c. billig bis 1. Mai zu vermieten durch Herr Friedr. Baumann, Friedrichstr. 18. 20739

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten. Näh. Exped. 20758

Ein Mansardzimmer mit Ofen ist an eine stille Person zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 20849

Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Cabinet, Mansarde und allem sonst Nöthigen, zu jedem Geschäft sich eignend, ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Wo, sagt die Exped. 20827

Laden zu vermieten.

Der von Herrn Beaucellier bewohnte Laden nebst vollständigem Logis, in welchem ein Mode- und Kurzwaarengeschäft mit dem besten Erfolge betrieben wird, ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei

Seifensieder Sengel, Michaelsberg 8. 19092

In einer guten Geschäftslage der Stadt ist auf den 1. April 1869 ein großer Laden mit geräumigem Comptoir nebst vollständigem Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern in der Bel-Etage, Küche, Keller und Holzstall, sowie 3 Dachstuben, oder auch ohne dieses Logis, zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes 19634

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Mein Haus, Häfnergasse No. 7, mit Bäckereieinrichtung ist zu vermieten und sofort zu beziehen.

August Beyerle,
20743 Rheinstraße 23 und Conisenplatz 4.

Vier möblirte Zimmer sind in Erbach im Rheingau zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. Näheres Expedition. 20462

Laden zu vermiiethen.

Goldgasse 5 ist der große Laden nebst vollständiger Wohnung sofort zu vermiiethen. Näheres daselbst. 20701

In einer gebildeten Familie finden einige Damen freundliche Aufnahme. Näheres Expedition. 19853

Zwei brave Mädchen können Schlafstellen erhalten. Näh. Expedition. 20781

Ein auch zwei Mädchen können gute Schlafstellen erh. Hirschgraben 14. 20749

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Michelsberg 1 im Hinterhaus. 20787

Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 20759

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Heidenberg 9. 20786

Ein auch zwei anständige Mädchen können für den Winter warme Schlafstellen erhalten Saalgasse 26 im Hinterhause, erster Stock links. 20825

Ein reinliches Mädchen kann warme Schlafstelle erh. Näh. Exped. 20828

Steingasse 9 ist ein großer Weinkeller zu vermiiethen. 14591

Neugasse 8 ist ein Keller zu vermiiethen. 20530



Unserm Collegen, Herrn **S**, die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage!

Der Beauftragte: S. 20743

Todes-Anzeige.

Bekanntem, Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter, Groß- und Schwiegermutter,

Franziska Prinz,

geb. **Hanson**, von Camberg,

nach kurzem Leiden am 28. October zu Limburg in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

20768

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Gatten und Vater, **Philipp Debus**, in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

20843

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem so schmerzlichen Verluste unsers nun in Gott ruhenden Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, **Heinrich Gasteyer**, so herzlichen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

20799

Die trauernden Hinterbliebenen.